

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 77 (1951)  
**Heft:** 44  
  
**Rubrik:** Kindermund

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

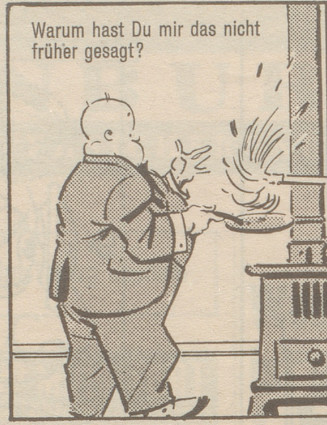
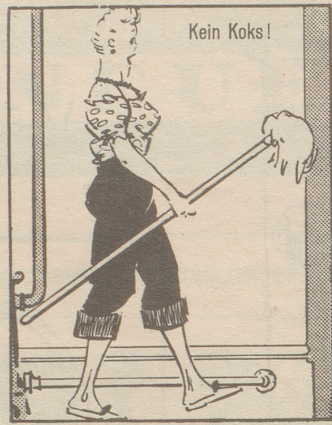
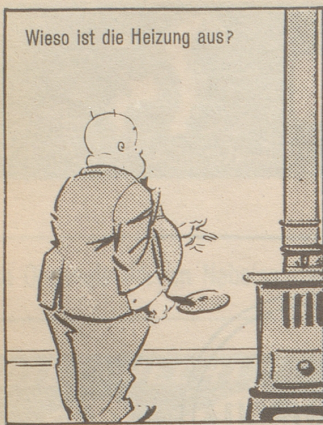
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 18.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





### Aus der Mottenkiste

Man erzählt sich diese kleine Geschichte von einem Lande, dessen Staatsbahnen zwar vom besten Geiste beseelt waren, wo aber die besten Absichten der Leitung oft an den Tücken des veralteten Lokomotivparkes scheiterten. – Die Eisenhändler selber versuchten es mit Humor und taufte die drei ältesten Lokomotiven mit vielsagenden Namen. Die erste Maschine – immer über ihre Kräfte beansprucht –, hieß «Wallenstein» («Spät kommt ihr, doch ihr kommt!»). Die zweite Lokomotive – ein wahres Wunderwerk der achtziger Jahre – nannte man

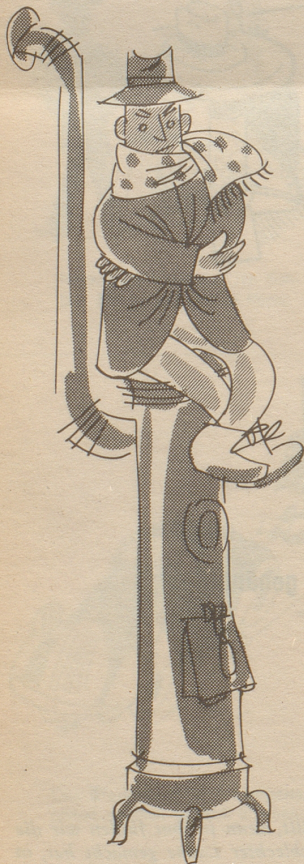
«Galilei» («Und sie bewegt sich doch!»). Und die dritte – berüchtigt wegen ihrer Pannen – nannte man «Luther» («Hier stehe ich, ich kann nicht anders!»).

### Kindermund

Mutter besorgt mit Fritzli Kommissionen. Vor dem Migros-Laden angelangt, sträubt sich der Kleine energisch, einzutreten. Da fragt die Mutter: «Worum tuescht denn so tumm?», worauf Fritzli weinend antwortet: «Dr Vatter hät jo gsait, d Migros freß alli Chline uf.» TG

Meine zwei Buben reden über die Fliegerei. Sie betrachten aufmerksam eine Photo von einem abgestürzten Flugzeug, worauf der kleinere den größeren fragt: «Wänn es Flugzüg z Nacht abschtürzt, cha me dänn au todt sy, wänn me doch schlaff?» Worauf der andere erklärt: «Weisch, das isch dänn eifach eso: Am Morge, wänn me wott ufwache, cha me halt dänn nümme. Me isch eifach tot.» HM

Der Bauchumfang meines Gatten nimmt langsam etwas zu: «Vati, worum hesch Du e chrumme Pullover?» fragt Urs, auf die sanfte Wölbung deutend. G.



Vorbeugen ist besser als heilen! Anvertrauen Sie darum Ihr körperliches Wohlbefinden jetzt und immer

### NABHOLZ SPECIAL

– der wärmenden, bequemen Herrenwäsche im grünen Band! NABHOLZ SPECIAL vermindert nicht nur die Erkältungsgefahr, sondern bereitet Ihnen durch die „gedeckte Front“, den „Masculine Support“ und den „Ballonsitz“ eine Behaglichkeit sondergleichen.



Nabholz A.G. Schönenwerd



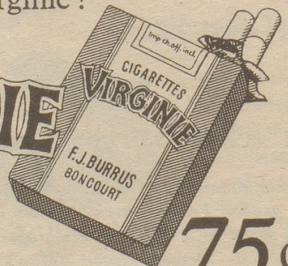
NABHOLZ SPECIAL ist jetzt auch mit eingezogenem, daher auswechselbarem Gummiband in der Taille erhältlich



Heisse Marroni! ...  
und eine rassige Virginie!

**VIRGINIE**

mit und ohne Filter



75 Cts.

Eine Cigarette von französischem Geschmackstypus.